

## Jugend mit Zukunft

An den ersten beiden Maisonntagen «Kantate» und «Rogate» lassen sich in unserer Kirchgemeinde 59 junge Menschen konfirmieren. Das sind 11 Jugendliche mehr als unsere Statistiken, damals bei der Planung, vorauszusagen wussten – und das ist erfreulich und schön.

### Religion für Einsteiger

In dieser Rubrik wollen wir Grundbegriffe des Glaubens und kirchlichen Lebens genauer unter die Lupe nehmen. Aus aktuellem Anlass beginnen wir heute mit der Frage:

*Was bedeutet eigentlich «Konfirmation»?*

Natürlich hat das Wort lateinischen Ursprung und heisst Bekräftigen, Bestärken. Aber was oder wer wird wie bekräftigt oder bestärkt?

Wir befragen die Bibel. Kein Befund! In der Bibel wurde noch nicht konfirmiert. Aber getauft! Und das führt uns einer Erklärung näher. Denn die Konfirmation ist streng genommen der nachgeholt Taufunterricht, weil die Babys dafür noch zu klein sind. Ganz, ganz früher wurden nur Erwachsene getauft, nach einem längeren Unterricht. Dann ist die Taufe an den Lebensanfang gerutscht. Also hatte der Reformator Martin Bucer die Idee der Konfirmation, um die Taufe nochmals zu bekräftigen. Seitdem ist die Konfirmation zu einem wichtigen Stück protestantischer Kultur geworden.

Heute bedeutet Konfirmation: 1. Bekräftigung des Zuspruchs Gottes, den wir in der Taufe erfahren haben; 2. Begleitung der Jugendlichen an der Schwelle vom Jugend- ins Erwachsenenalter; 3. Die Jugendlichen dürfen nach Kirchenordnung nun ein Patenamnt übernehmen.

(Der Konfirmationsunterricht erlebt trotz der spürbaren Relevanzkrise der Kirchen im allgemeinen in Allschwil einen sehr hohen Zuspruch.)

*Christoph Rollbühler*

«Jugendliche sind verwöhnt! Jugendliche hängen nur herum und kommen auf dumme Gedanken! Ihnen fehlt die Ehrfurcht vor dem Alter! Der Alkoholkonsum und die Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen sind steigend!» Solche Schlagzeilen kursieren in den Medien und auch in unseren Köpfen geistern Meinungen, Bilder und (Vor-) Urteile über Jugendliche herum. Leider entsprechen diese Negativbilder auch der Realität, einer besorgniserregenden Realität.

Unter diesem Blickwinkel vergegenwärtige ich mir das zu Ende gehende Konfirmandenjahr, und ich darf sagen: ich hatte einen guten, ja sogar einen «Spitzenjahrgang»! Nichts da mit respektlos herumhängen oder abgestellt sein, nein, ganz im Gegenteil: Als äusserst interessiert und engagiert habe ich meine KonfirmandInnen erlebt.

Was bringt der Glaube? Sind die 10 Gebote heute noch aktuell? Lohnt es sich zu beten? Was kommt nach dem Tod? Warum gibt es uns überhaupt, die Reformierten? Wie kann ich mehr sein als schein(en)? Ob in den Unterrichtsstunden, immer am Mittwoch, oder im Lager – es waren starke Gespräche, gute Auseinandersetzungen über all diese Fragen mit jungen

Menschen, die es wissen wollen und die sich nicht mit Halbherzigkeiten abspeisen lassen, mit jungen Menschen auf der Suche nach Authentizität, nach Tiefe, nach Sinn. Bedienen beim Helfessen des Seniorenvereins, Mithelfen bei der Kinderkirche oder auch der Kuchenverkauf vor der Migros Paradies, um das gewünschte zusätzliche Konf-Weekend realisieren zu können – als aktiv und tatkräftig habe ich meine KonfirmandInnen erlebt, die immer wieder gerne bereit waren, sich am kirchlichen Leben zu beteiligen.

«Wir glauben an Gott! Wir glauben nicht an irgendjemanden oder an irgendetwas.» Dieses Thema haben sich die Jugendlichen für ihren Konfirmationsgottesdienst am 9. Mai gewählt. Es ist ein mutiges, ein bekenndes Thema, das deutlich macht, wo junge Menschen, auch heute inmitten aller Herausforderungen und Gefährdungen des Lebens stehen: mit beiden Füßen auf dem Boden, den Blick immer wieder nach oben, zu Gott, gerichtet und so fähig, stark in die Zukunft zu gehen.

«Gedenke an deinen Schöpfer und freue dich in deiner Jugend, Mensch! Sei guter Dinge und gehe den Weg deines Herzens. Doch erkenne, dass

du in allem in der Verantwortung gegenüber deinem Gott stehst.» (Prediger 11,9)

Ganz im Sinne dieses biblischen Wortes wünsche ich allen unseren diesjährigen KonfirmandInnen eine gute Zukunft mit Gottes Segen.

*Elke Hofheinz*



### Konf-Cup Sieger

Am 6. März fand zum ersten Mal der Konf-Cup statt. Was das ist? Ein Fussball- und Unihockeyturnier für alle gemeldeten Konfklassen unserer gesamten Kantonalkirche. Zwölf Teams vom Oberbaselbiet bis nach Allschwil spielten um zwei Pokale. Ausgerichtet wurde das Turnier von der Fachstelle für Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit unserer Gemeinde. Für Allschwil starteten die Teams «Chick-it» und «Rollibombers». Bei guter und lässiger Stimmung wurde in der Turnhalle in Arlesheim unter der Beobachtung unseres Kirchenratspräsidenten Martin Stingelin gespielt, mit Musik, Hotdogs und nicht-alkoholischen Cocktails. Die gute Nachricht: Die «Rollibombers» siegten klar im Finale gegen die «Hombris» aus Rümlingen mit 8:0. Herzlichen Glückwunsch.

*Christoph Rollbühler*

### Pfingst- und Sommerlager des Cevi Allschwil-Schönenbuch

Nebst den Samstagnachmittagsprogrammen fährt das Cevi Allschwil-Schönenbuch auch in diesem Jahr in zwei Lager: Das Pfingstlager findet vom 22. bis 25. Mai statt. Der Zielort Grandval liegt an der Grenze der Kantone Bern und Jura in der Nähe von Moutier.

Das Sommerlager findet während den ersten zwei Sommerferienwochen vom 27. Juni bis 10. Juli statt. Dann heisst der Zielort Schwandenberg im Kanton Glarus. Die alljährlichen Lager sind tolle Erfahrungen; ob bei Geländespielen im Wald oder beim gemeinsamen Wurstbraten am Lagerfeuer – man erlebt jeden Tag etwas Besonderes.

Für nähere Informationen erreichst Du uns unter: Romina Ruprecht, Kurzelängeweg 7a, 4123 Allschwil/Telefon 061 481 49 29. Das Leiterteam des Cevi Allschwil-Schönenbuch freut sich auf Deine Anmeldung.

*David Marti*

## Verkauft und verweist

Der Kuchenverkauf am Samstag, 6. März in der Migros Paradies zugunsten des Konf-Weekends erbrachte den stattlichen Betrag von 528 Franken!

Allen Bäckern und Bäckerinnen (und das bedeutet: auch den Konfmüttern) herzlichen Dank für die tolle Unterstützung und natürlich auch allen Käuferinnen und Käufern vielen Dank. Sie haben uns damit ermöglicht, ein zusätzliches, gemeinsames Weekend in Langenbruck zu verbringen. Knapp drei Kuchen konnten am Schluss des Verkaufs spontan im «Haus für Frauen in Not» in Allschwil vorbei gebracht werden, was auch da grosse Freude brachte.

*Elke Hofheinz*



## Freud und Leid

### Taufen

- 7. März, **Laura Leandra**, Tochter von Prisca und Fabio Bobbià-Schlecht, Aesch
- 7. März, **Annik Martha**, Tochter von Nadja und Matthias Lang-Zuberbühler, Frostweg 2a, Schönenbuch
- 14. März, **Sophie**, Tochter von Melanie Augsburg, Baslerstrasse 197
- 21. März, **Alessio**, Sohn von Sabrina und Michel Brodmann-Abt, Spitzwaldstrasse 209
- 27. März, **Lennis Nico**, Sohn von Alexia und Christoph Bühler, Obertorweg 100

### Bestattungen

- 18. März, **Hans Blaser-Heierli**, geb. 1926, Obertorweg 35
- 23. März, **Pia Heshema-Moos**, geb. 1944, Baselmattweg 191
- 29. März, **Louis Nibbia**, geb. 1936, Baselmattweg 101
- 29. März, **Gottfried Brönnimann**, geb. 1918, Birkenstrasse 1
- 29. März, **Margrit Andina-Bader**, geb. 1922, Binningerstrasse 62
- 30. März, **Susy Schläpfer-Boser**, geb. 1934, Dürrenmattweg 21
- 6. April, **Gertrud Chabowski**, geb. 1913, Muesmattweg 33

## Gottesdienste

### Samstag, 17.4.

10.15 Uhr | Alterszentrum, Pfarrerin Elke Hofheinz

17 Uhr | Kirchli, Krabbelgottesdienst

### Sonntag, 18.4.

9.30 Uhr | Christuskirche, Pfarrer Werner Marti, Abendmahleinführung für die Kinder der dritten Primarklassen in Allschwil, anschliessend Kirchenkaffee und Verkauf fair gehandelter Produkte

### Samstag, 24.4.

10.15 Uhr | Alterszentrum, römisch-katholischer Gottesdienst, Walter Bochsler

### Sonntag, 25.4.

9.30 Uhr | Christuskirche, Pfarrer Christoph Rollbühler, Mitwirkung des Chors Voce, Basel

### Samstag, 1.5.

10.15 Uhr | Alterszentrum, christkatholischer Gottesdienst

### Sonntag, 2.5.

9.15 Uhr | Christuskirche, Pfarrer Werner Marti, Konfirmation, anschliessend Apéro

11 Uhr | Christuskirche, Pfarrer Christoph Rollbühler, Konfirmation, anschliessend Apéro

11 Uhr | Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrerin Corina Kellenberger, Abendmahleinführung für die Kinder der dritten Primarklasse in Schönenbuch

### Samstag, 8.5.

10.15 Uhr | Alterszentrum, Pfarrer Christoph Rollbühler

### Sonntag, 9.5. | Muttertag

9.30 Uhr | Christuskirche, Pfarrerin Elke Hofheinz, Konfirmation, anschliessend Apéro

### Donnerstag, 13.5. | Auffahrt

10 Uhr | Dorfkirche Schönenbuch, Norbert Malsbender und Pfarrer Werner Marti, ökumenischer Gottesdienst am Banntag

### Samstag, 15.5.

10.15 Uhr | Alterszentrum, römisch-katholischer Gottesdienst, Schwester Bonifatia

### Sonntag, 16.5.

9.30 Uhr | Christuskirche, Pfarrer Christoph Rollbühler, Mitwirkung der Kantorei, anschliessend Kirchenkaffee

## weitere Termine

### Musik & Wort

Sonntag, 18. April, 11 Uhr, Calvinhaus, Matinée zum Thema «schöpferisch»: «Zwiegesang Nachtigall-Alphorn»

### Sakraler Tanz

Dienstag, 20. April, 18 Uhr, Kirchli

### Männertreff

Dienstag, 20. April, 19.30 Uhr, Treffpunkt Avanti, Baslerstrasse 51, Thema: «Mein Vater»

### Arbeitsnachmittag des Frauenvereins

Dienstag, 27. April, 14 Uhr, Calvinhaus

### Familien-Erlebnis

Mittwoch, 28. April, 14.30 Uhr, Calvinhaus, Puppen basteln, Anmeldung notwendig

### Sakraler Tanz

Dienstag, 4. Mai, 18 Uhr, Kirchli

### Mittwoch-Treff

Mittwoch, 5. Mai, 14.30 Uhr, Calvinhaus, Pro Senectute

### Männertreff

Dienstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, christkatholisches Pfarrhaus, Schönenbuchstrasse 6, Thema: «Meine Kindheit»

### Sünneli-Kaffi

Sonntag, 16. Mai, 14 Uhr, Calvinhaus

### Kinderkleiderbörse im Calvinhaus

Dienstag, 18. Mai, 14.30 Uhr, Annahme

Mittwoch, 19. Mai, 14.30 Uhr, Verkauf und Auszahlung

### Sakraler Tanz

Dienstag, 18. Mai, 18 Uhr, Kirchli

### Familien-Erlebnis

Mittwoch, 19. Mai, 12 Uhr, Gebiet Mooshag, Schnitzeljagd und bräteln, Anmeldung notwendig



### Handpuppen selber basteln: Erlebnisse für Familien und Kinder

Am Mittwochnachmittag, 28. April, sind von 14.30–17 Uhr Mädchen und Knaben bis zirka sieben Jahre in Begleitung eines Elternteils (auch Götti, Gotti, Grossvater etc.) herzlich ins Calvinhaus eingeladen. An diesem Nachmittag kann jedes Kind unter elterlicher Mithilfe seine eigene Handpuppe herstellen.

Stabpuppen regen die Spielfreude der Kinder an und manche Geschichte ist erst richtig spannend, wenn die eigene Stabpuppe mit einbezogen wird. Das Basteln wird durch ein gemeinsames Zvieri unterbrochen. Der Nachmittag wird mit einer lustigen Geschichte für die Kinder abgerundet.

Bringen Sie bitte Stoffresten (zirka 30x50cm), eine alte Zeitung und eine alte illustrierte Zeitschrift mit. Anmelden können Sie sich bis am 23. April entweder telefonisch im Sekretariat der Kirchgemeinde oder per Mail an [markus.schuetz@refallschwil.ch](mailto:markus.schuetz@refallschwil.ch).

Markus Schütz

### Nachtigallengesang lockt zu Alphornklängen

Für eines seiner häuslichen «Narren-Experimente» liess Darwin einmal dicht an den Blättern einer Pflanze Fagott spielen, um das Vibrieren des Gewächses zu erforschen... Die letzte «Musik und Wort» Matinée zum Saisonthema «schöpferisch» führt am 18. April, 11 Uhr im Kirchli mit Zwiegesang Nachtigall – Alphorn eine bio-musikalische Versuchsanordnung im entgegengesetzten Sinn durch: Wie reagiert die Alphornspielerin Anita Kuster auf den Wechselgesang von Nachtigallen, die ihr der Biologe Philipp Sprau in Tonaufnahmen aus der Petite Camargue Alsacienne zuspiziert? Schon die Nachtigallen selbst antworten einander «schöpferisch», indem sie Gesangselemente voneinander übernehmen und weiterspinnen...

John P. MacKeown

## Adressen

### Pfarrämter

Elke Hofheinz | Telefon 061 302 50 63

Werner Marti | Telefon 061 481 10 50

Christoph Rollbühler | Telefon 061 481 33 50

### Sozialdiakonie

Markus Schütz

Baslerstrasse 222 | Telefon 061 483 80 94

### Sigrist

Urs Baumann | Montag Ruhetag

Telefon 076 373 08 65 | 061 481 86 91

### Sekretariat

Baslerstrasse 226 | 4123 Allschwil

Telefon 061 481 30 11 | Fax 061 482 30 25

[sekretariat@refallschwil.ch](mailto:sekretariat@refallschwil.ch)

### Weitere Angaben

[www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch) | [www.refschoenenbuch.ch](http://www.refschoenenbuch.ch)

## Konfirmationen in der Christuskirche

### Pfarrer Werner Marti, 2. Mai, 9.15 Uhr

Fabienne Christen	Valentin Moser
Yannick Gutmann	Fabian Roth
Pascal Hofmann	Remo Scheibler
Tamara Kellerhals	Jasmin Simon
Natascha Landolt	Daniel Stegmüller
David Lengweiler	

### Pfarrer Christoph Rollbühler, 2. Mai, 11 Uhr

Abdias Birrer	Marco Meier
Luca Bolliger	Nina Meyer
Bianca Bussinger	Raphael Niederer
Kevin Estermann	Benjamin Obergessell
Nico Estermann	Kilian Rimensberger
Désirée Fischer	Laila Rosenthaler
Laura Griot	Jonas Salvisberg
Clément Guerra	Cassandra Schneider
Jonas Gutjahr	Melanie Stücklin
Christina Gutknecht	Rahel Traber
Nico Leuenberger	Raphael Wagner
Cristian Martucci	Michael Zollo

### PfarrerIn Elke Hofheinz, 9. Mai, 9.30 Uhr

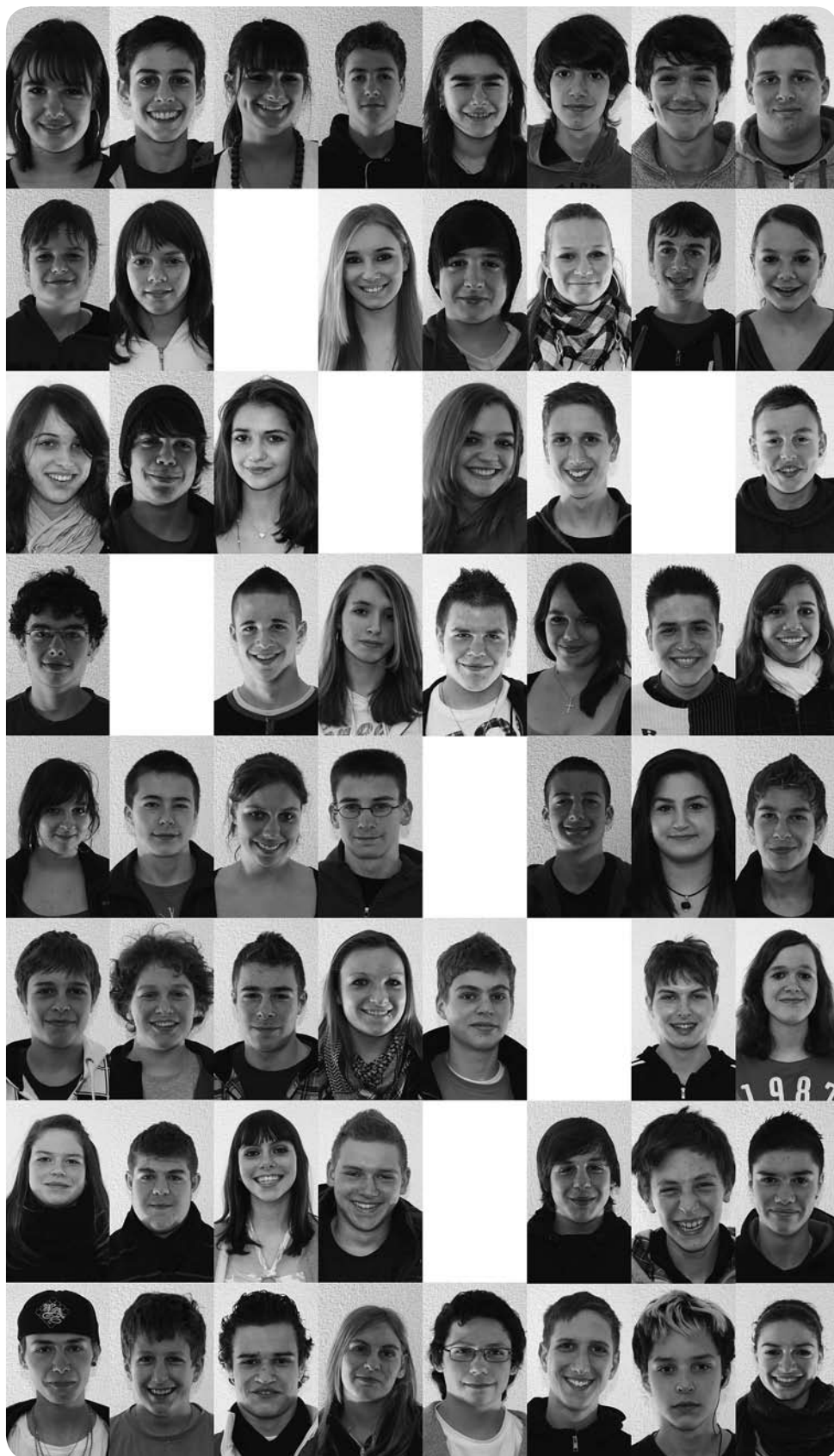
Thomas Aeppli	Manuel Nygaard
Gabriella Bucsuhazi	Martin Ruch
Marco Buess	Stefanie Schäufole
Roberto Hotz	Attila Schmid
Lukas Ingold	Dominik Schweiger
Sandra Joss	Alain Schweighauser
Sonja Keller	Severin Sigrist
Lara Kurt	Alexander Stauffer
Hannah Kyburz	Luca Vesco
Samantha Longhi	Lea Werdenberg
Stephanie Marti	Sandro Weyer
Sarah Medam	Nicolas Zuber

AZB  
4123 Allschwil 1

# KonfirmandInnen 2010

Die Kirchgemeinde und das Pfarrteam wünschen den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und Gottes Segen!

*Die Kirchenpflege*



## Impressum

Mitteilungsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch. 37. Jahrgang  
Erscheint 11-mal jährlich Mitte Monat. Redaktion: Markus Jäggi, Kathrin Krieger, Christoph Rollbühler.  
Alle Fotos: wo nicht anders bezeichnet zvg. Gestaltungskonzept: typoallee, Michelle Buess, Allschwil.  
Druck: Kurt Fankhauser AG, Basel. Auflage: 4'000 Expl.